

Wir lassen uns das Trinkwasser nicht abgraben!

In Kaufungen wird Trinkwasser aus 3 Brunnen und einer Quelle gewonnen. Die Wasserschutzzone aller 3 Brunnen werden von der geplanten Autobahn durchquert.

Der Brunnen Kohlenstraße liefert das meiste Wasser in einer hervorragenden Qualität.

Genau hier sollen in nur 80m Entfernung auf einer Länge von 600m Abgrabungen mit einer Tiefe von bis zu 10m erfolgen, eventuell sogar mit Sprengungen. Deshalb soll der Brunnen Kohlenstrasse schon während der mehrjährigen Bauzeit abgeschaltet werden.

Wir haben gesetzlich ein Anrecht auf eine Ersatzwasserbeschaffung. Diese soll laut Planung durch Lieferung aus Lohfelden erfolgen, des entbehrt aber jeglicher Grundlage. Auf unsere Anfrage hat die Gemeinde Lohfelden definitiv ausgeschlossen, Wasser liefern zu können, denn auch da sinken die Grundwasserspiegel.

Ob ein Wiederanfahren nach der Bauphase erfolgen kann, steht völlig in den Sternen.

Der Bürgermeister Jäger aus Lohfelden wird in der HNA mit dem Satz zitiert:

“Ich sehe schon die Tanklaster (mit Trinkwasser) durch Kaufungen rollen!”

Das will Bürgermeister Jäger nicht und dass wollen wir in Kaufungen erst recht nicht! Wir wollen unser eigenes gutes Trinkwasser behalten.

Zwar werden zusätzliche Maßnahmen zum Wasserschutz beim Bau geplant, aber kein Mensch weiß, ob sie ausreichen werden.

Viel gravierender werden aber die Veränderungen der Grundwasserströme sein. Zu dieser Problematik findet sich in den Planungsunterlagen kaum etwas und nach den Erfahrungen anderorts müssten über Jahre vertiefende Untersuchungen durchgeführt werden.

Es wird mit dem Autobahnbau unser Trinkwasser abgegraben ohne ein funktionierendes Konzept für einen Ersatz.

Zusätzlich würde mit dem Betrieb der Autobahn unser Trinkwasser mit Giftstoffen belastet werden. Das von den Fahrbahnen kommende Oberflächenwasser kann nicht sicher genug aufgefangen und in die Losse(!)

geleitet werden, sondern wird laut Planung teilweise sogar direkt in die Schutzzone geleitet.

In Zeiten in denen das Bundesamt für Bevölkerungsschutz vor Wasserknappheit warnt und wir in den letzten Jahren mit eigenen Augen das Niedrigwasser in der Losse und im Steinertsee, oder gar die Austrocknung des Oberlaufes der Nieste beobachten konnten, sind die Planungen für die A44 ein direkter Eingriff in unsere Lebensgrundlage.

Deshalb ist es jetzt wichtig, bis zum 26.Juli Einwendungen an das Regierungspräsidium zu schreiben.

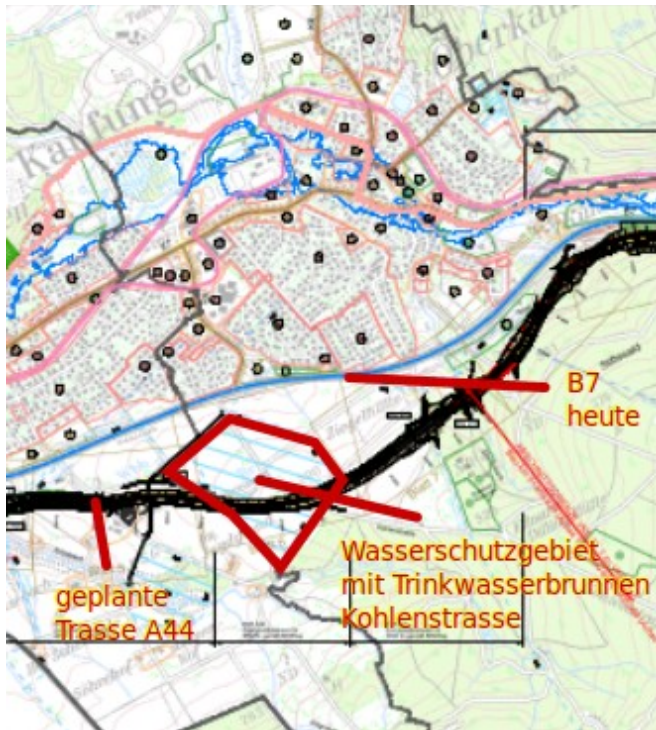
Alle Infos, Adressen, Beispielbriefe und Einwendungshilfen finden Sie hier:

**www.keineA44.de
<https://kassel.bund.net>**

**BUND Ortsgruppe Kaufungen
BI Keine A44 -
Verkehrswende JETZT!**

Trinkwasserbrunnen Kohlenstrasse

Trassenverlauf im Wasserschutzgebiet



Jetzt alle Einwendungen schreiben!

Bis zum 26. Juli 2021



alle Infos auf: www.keineA44.de

**“Ich sehe schon die
Tanklaster durch
Kaufungen rollen!”**

Bürgermeister Jäger (Lohfelden)



**Aber wir lassen uns
das Trinkwasser
nicht abgraben!**